

Diese Aktien sind ab 1./1. 1906 div.-ber. und wurden den Aktionären v. 10.—30./1. 1906 6:1 zu 106% angeboten; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 25./10. 1906 um M. 100 000 (also auf M. 1 500 000) in 100, ab 1./7. 1906 div.-ber. Aktien, übernommen von der Commerz- u. Disconto-Bank zu 117.50%.

Anleihe: M. 300 000 in 4½% Oblig., rückzahlbar zu 102%, aufgenommen 1906 zur Ablös. sämtl. Hypoth. Tilgung ab 1910 durch Verlos. oder freihänd. Rückkauf. Noch in Umlauf Ende 1911 M. 256 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., hierauf 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 131 565, Gebäude 469 398, Masch. 300 443, Transmiss.-Anlage 19 982, Bureau-Utensil. 1, Betriebs- do. 17 250, Werkzeuge 30 792, Modelle 1, Öfen u. Schmiedefeuer 14 572, Gleisanlage 9389, elektr. Beleucht.-Anlagen 15 075, Heizung, Wasserleitung u. Badeeinrichtung 15 926, Pferde- u. Wagen 1, Entwässerung u. Kanalisation 1, Kraftfahrzeuge 1, Telephon 1, Lizenzen 1, Patente 1, Fabrikat.-Kto 928 891, Kassa 9545, Wechsel 6594, Debit. 414 455, div. Rückstell. 6808, div. Rückvergüt. von Kredit. 503, Hinterleg.-Kto 6327, Avale 4663, Versich. 499, Hypoth. 32 500, Beteilig. 6500. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 256 000, R.-F. 196 618 (Rüchl. 10 754), Kredit. 165 846, div. Rückstell. 22 579, Rückvergüt. an Debit. 793, Bankschuld 92 860, Avale 4663, Arb.-Unterstütz.-F. 25 000, Div. 105 000, Tant. an Vorst. 6514, do. an A.-R. 6514, Tant. u. Grat. 6000, Vortrag 80 305. Sa. M. 2 468 694.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 196 397, Zs. 20 831, Provis. 25 954, Abschreib. a. Dubiose 1965, do. a. Anlagen 116316, Gewinn 215 087. — Kredit: Vortrag 79 191, Betriebs-Überschuss 495 547, Ertrag a. Häusern u. Grundstücken 1815. Sa. M. 576 553.

Kurs: Zulass. zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte im Juni 1912.

Dividenden 1901—1911: 0, 0, 0, 6, 9, 12, 12, 5, 4, 4, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Direktoren: Kaufm. M. Köhler, Regis; Ing. G. Andereya, Hattingen.

Prokuristen: C. Salzmann, Ludw. Kaul, E. A. v. Dosky, Regis.

Aufsichtsrat: (8—9) Vors. Komm.-Rat Konsul O. Weissenberger, Chemnitz; Stellv. Rittergutsbes. Jesco von Puttkamer, Dresden-Blasewitz; Major a. D. Elias Nicolai, Dresden; Rechtsanw. Bruno Peltasohn, Berlin; Fabrikbes. Dr. Bertrand, Wiesbaden.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Chemnitz; Chemnitzer Bankverein; Berlin u. Hamburg; Commerz- u. Disconto-Bank. *

Stahlwerk Mannheim in Rheinau b. Mannheim.

Gegründet: 24./1. 1899, Nachtrag v. 18./2. 1899. **Zweck:** Erzeugung u. Vertrieb von Stahl in verschiedenen Verwendungsarten, sowie Handel mit einschlägigen Artikeln; auch Fabrikat. von Hochdruckarmaturen. April 1900 ist der Betrieb in dem neuerbauten Werke aufgenommen; dasselbe umfasst 2 basische Siemens-Martin-Öfen von je 12 t Feuerungsvermögen, eine mit 4 Tiegelöfen ausgestatt. Giesserei, eine mech. Werkstätte, fern. ein Press- u. Hammerwerk, welches 1902 in Betrieb gekommen ist. Grösse des Grundstücks ca. 35 000 qm. Das Unternehmen hatte 1902 eine Krisis zu überstehen (näheres s. Jahrg. 1903/1904), die Anfang 1903 zur Sanierung führte, wodurch es ermöglicht wurde, die Unterbilanz per 31./12. von M. 696 000 zu tilgen u. M. 1 111 729 auf Anlagen abzuschreiben, sowie M. 200 000 einem Spez.-R.-F. zuzuführen, dem zur Deckung der Abschreib. für 1903 u. 1904 M. 43 927 bezw. 2462 entnommen u. aus dem 1905 M. 120 000 dem R.-F. zugewiesen wurden. Zugänge a. Gebäude- u. Masch.-Kti erforderten 1910—1911 zus. M. 159 545, 56 690.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./12. 1899 um M. 600 000, begeben zu 102%. Über die Kapital-Transaktion zur Sanierung der Ges. Anfang 1903 s. oben u. Jahrg. 1903/1904 dieses Buches. Die Ges. ist dadurch von Gläubigern u. Schuldverschreib. frei geworden u. Vorräte u. Aussenstände in Höhe von M. 294 377 sind ihr als Betriebsmittel verblieben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), dann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von zus. M. 10 000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Liegenschaften 200 000, Gebäude 472 065, Masch. 254 959, Kokillen u. Formkasten 35 280, Modelle 1, Mobil. u. Utensil. 1, Öfen 1, Geleise 1, Kontorgeräte 1, Lizenz 1, Kassa 584, Wechsel 2290, Effekten 136 456, Vorräte 202 836, Bankguth. u. sonst. Debit. 356 726. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 120 000, Spez.-R.-F. 80 000, Ern.-F. 12 000, Delkr.-Kto 15 000, Talonsteuer 12 000 (Rüchl. 6000), Kredit. 57 249, Div. 72 000, do. alte 480, Abschreib. auf Masch. 24 959, Tant. an A.-R. 13 860, Vortrag 53 656. Sa. M. 1 661 205.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 65 106, Handl.-Unk., Provis., Gehälter, Steuern, Feuerversich. etc. 104 726, Gewinn 170 476. — Kredit: Vortrag 58 939, Zs. 7500, Betriebsgewinn 273 868. Sa. M. 340 308.

Dividenden 1899—1911: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 8, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Kaufm. Willh. Castendyck, Ing. Carl Esser.

Prokuristen: Kaufm. Ad. Wallauer, Hugo Offermann, Ing. H. Kleine.